

Überarbeitete Internetseite mit noch mehr Service

## SoVD startet digitale Helfer

Ab sofort präsentiert sich der SoVD in Niedersachsen mit einem neuen Erscheinungsbild und überarbeitetem Logo. Herzstück des neuen Auftritts ist die Internetseite [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de), die zu allen SoVD-Beratungsthemen noch mehr Service als bisher bietet.

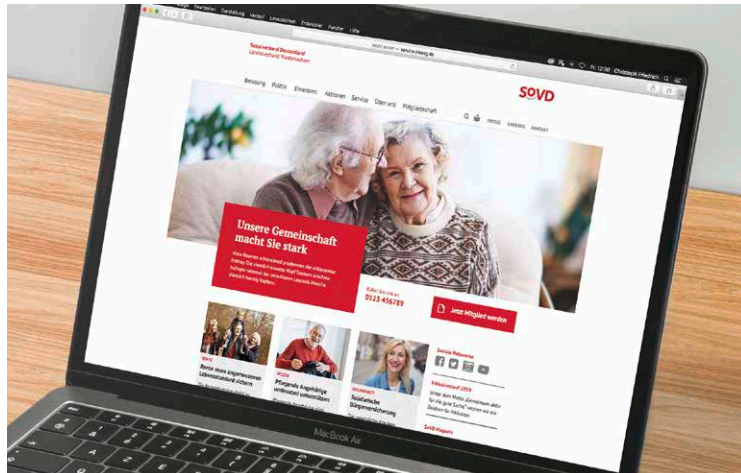


Foto: Mr.Mockup / Steeeg

**Moderne Optik, spannende Infos und nützliche Hilfsmittel: der neue Internetauftritt des SoVD in Niedersachsen.**

Die letzte Überarbeitung der SoVD-Marke liegt rund 20 Jahre zurück. Seitdem hat sich der Verband weiterentwickelt, seine Beratung professionalisiert und sein politisches Engagement ausgeweitet. „Die Überarbeitung des Corporate Designs ist die logische Konsequenz unserer starken Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten“, sagt der SoVD-Landesvorsitzende Bernhard Sackarendt. Das neue

Logo transportiere nun noch besser die Werte des Verbandes: Menschlichkeit, Nähe und Transparenz.

Die Internetseite [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de) wurde im Zuge der optischen Neuausrichtung komplett überarbeitet. Interessierte können sich dort umfassend über den SoVD und seine politische Stimme sowie die kompetente Beratung in den Bereichen Rente, Pflege, Behinderung, Hartz IV

sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informieren.

Neu sind insbesondere die sogenannten digitalen Helfer:

### Rentenbeginn-Rechner

Wer zum Beispiel wissen möchte, wann er in Rente gehen kann, kann dies nach Eingabe von wenigen Daten bequem und einfach direkt auf der Internetseite berechnen lassen.

### Fristen-Rechner

Die Frage, wie lange man Zeit für einen Widerspruch oder eine Klage gegen einen Behördenbescheid hat, beantwortet ein entsprechender Fristen-Rechner.

### Widerspruch einlegen

Auch das Widerspruchsschreiben selbst kann man individuell und kostenlos auf der Internetseite erstellen lassen.

Und das ist erst der Anfang: Weitere digitale Helfer sind in Planung und bald ebenfalls unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de) verfügbar. Am besten gleich mal testen!

SoVD im Emsland macht sich für Gleichberechtigung stark

## Mehr Frauen in die Politik!

Der Frauenausschuss des SoVD-Kreisverbands Emsland hat mit einer Informationsveranstaltung in Lehe auf den zu geringen Frauenanteil in politischen Gremien aufmerksam gemacht.



Foto: Heinrich Schepers

**Fordern Frauen auf, sich politisch zu engagieren (von links): Irmgard Köster, Marlies Kohne, Ulrike Hardt, Marion Terhalle und Annemarie Hunfeld.**

Mehr als 80 Teilnehmerinnen kamen zu der SoVD-Veranstaltung unter dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ in Lehe. „Das zeigt mir, dass das Thema Politik bei vielen Frauen einen großen Stellenwert besitzt“, freut sich Annemarie Hunfeld, Frauensprecherin des SoVD im Emsland. Sie erklärte den Zuhörerinnen, dass sich der SoVD seit

über 100 Jahren für die Rechte der Frauen starkmache. „Es ist wichtig, dass sich mehr Frauen in der Politik engagieren, um sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern einzusetzen“, so Hunfeld.

Marlies Kohne, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Emsland, referierte über die Geschichte der Frauenrechtsbe-

wegung und stellte unter anderem das Mentoring-Programm „Frau.Macht.Demokratie.“ vor, das interessierten Frauen eine Gelegenheit bietet, die Betätigungsfelder innerhalb der lokalen politischen Bühnen kennenzulernen.

Eine der Unterstützerinnen dieses Mentoring-Programms ist die Kreistagsabgeordnete Marion Terhalle, zugleich Ortsbürgermeisterin in Aschendorf. Sie berichtete bei der Veranstaltung beispielhaft über ihren eigenen politischen Werdegang und mahnte, dass Frauen in den politischen Gremien unterrepräsentiert seien – gerade auf kommunaler Ebene. Am Ende forderte sie die Frauen auf, sich selbst Gedanken über eine Kandidatur bei der Kommunalwahl 2021 zu machen und auch andere Frauen bei Kandidaturen zu unterstützen. Das Mentoring-Programm sei ein Weg, aber keine Bedingung. „Frauen können Politik mitgestalten – genauso gut wie Männer“, so Terhalle. „Und sie sollten es auch tun.“

Kritik an Penny-Markt-Schließung in Gifhorn

## SoVD setzt sich für Senioren und Menschen mit Behinderungen ein

Die Schließung der Gifhorer Penny-Markt-Filiale im Fuchsienweg sorgt für Empörung beim SoVD-Kreisverband Gifhorn. Der Vorsitzende Heinz-Ulrich Kabrodt beanstandet die damit verbundene Benachteiligung der Bewohner des Handwerker- und Blumenviertels. Dabei kritisiert er insbesondere die Ausgrenzung von Senioren und Menschen mit Behinderungen.

In der Wohngegend leben viele ältere Menschen, dazu betreibt die Lebenshilfe Gifhorn in der benachbarten Bäckerstraße eine Wohneinrichtung. Bewohner des Viertels müssen ab Dezember für ihre Einkäufe weite Wege in Kauf nehmen. „Senioren und Menschen mit Behinderun-



Foto: Lennart Helal

**Wohnungsnaher Einkaufsmöglichkeiten sind besonders für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen wichtig.**

gen sind in ihrer Mobilität aber eingeschränkt und können nicht mal einfach so mit dem Auto zum Einkaufen fahren“, sagt Kabrodt. „Als SoVD setzen wir uns für diese Menschen ein und fordern die Politik auf, die Ausdünnung der Infrastruktur des Viertels zu verhindern.“

INFA 2019



Foto: Brigitte Kleen

## Messeauftritt mit Rekord-Ergebnis

**Die SoVD-Kreisverbände Hannover-Land, -Stadt und Burgdorf haben sich auf der Infa – Deutschlands größter Erlebnis- und Einkaufsmesse – in Hannover präsentiert.**

Rätselfreunde konnten am SoVD-Stand Glück, Humor und Können beweisen (Foto) und dabei unter anderem Restaurantgutscheine gewinnen. „Das war einfach großartig, ein gelungener Messeauftritt!“, begeistert sich Matthias Möhle, Vorsitzender des federführenden Organisationsausschusses. „Wir haben Tradition und Moderne gezeigt, Jung und Alt konnten sich an unserem Quiz beteiligen oder am Glücksrad drehen.“

Bei den vielen Gesprächen mit den Besuchern am Stand habe der SoVD hilfreiche Tipps gegeben. „In diesem Jahr konnten wir unseren Mitgliedern erstmals vergünstigte Messe-Eintrittskarten anbieten – das kam bei vielen sehr gut an“, berichtet Möhle weiter.

Der Einsatz der SoVD-Aktiven wurde mit einem Rekord belohnt: 97 Messebesucher traten dem Verband bei – mehr als je zuvor, seit der SoVD auf der Infa vertreten ist.

### Impressum

Sozialverband Deutschland  
Landesverband Niedersachsen e.V.  
Herschelstraße 31 · 30159 Hannover  
Tel. 0511 70148-0  
Fax: 0511 70148-70  
[www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)  
E-Mail: [presse@sov-d-nds.de](mailto:presse@sov-d-nds.de)

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Redaktion:**  
Christian Winter  
Tel. 0511 70148-54

**Leitung:**  
Stefanie Jäkel  
Tel. 0511 70148-69

**Vertrieb und Druck:**  
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel